

Pressemitteilung: 13 489-256/24

# 31 % der Unternehmen setzen auf E-Commerce

## Beinahe ein Fünftel des Umsatzes 2023 mit E-Commerce erzielt

Wien, 2024-12-09 – Drei von zehn Unternehmen in Österreich verkauften 2023 Waren oder Dienstleistungen über E-Commerce. Auf diese Art wurde beinahe ein Fünftel des Umsatzes erzielt. Wie aus der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Unternehmen 2024 von Statistik Austria weiter hervorgeht, setzen große Unternehmen wesentlich häufiger auf E-Commerce als kleine und mittelgroße.

„Immer mehr Unternehmen in Österreich verkaufen Waren oder Dienstleistungen über E-Commerce. Im Jahr 2023 wickelten drei von zehn Unternehmen Verkäufe über Websites, Apps, Online-Marktplätze oder elektronische Datenaustauschsysteme ab, im Jahr davor nutzten mit 26 % noch deutlich weniger Unternehmen E-Commerce. Auch der Anteil von E-Commerce am Gesamtumsatz der Unternehmen stieg innerhalb eines Jahres kräftig. 2023 erwirtschafteten Unternehmen im Schnitt fast ein Fünftel des Gesamtumsatzes mit E-Commerce, 2022 waren es erst 14 %“, erklärt Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

### **Mehr als die Hälfte der großen Unternehmen verkaufen über E-Commerce**

Der Vergleich nach der Unternehmensgröße zeigt beträchtliche Unterschiede: Bei kleinen Unternehmen (10 bis 49 Beschäftigte) lag der Anteil derer, die 2023 E-Commerce nutzten, bei 29 %, bei mittelgroßen Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte) waren es 39 %, während mit 54 % mehr als die Hälfte der großen Unternehmen (250 und mehr Beschäftigte) auf E-Commerce setzten.

Deutliche Unterschiede zeigen sich auch nach dem Wirtschaftssektor: Während im produzierenden Bereich 22 % der Unternehmen E-Commerce nutzten, waren es im Dienstleistungsbereich 35 %.

### **Beinahe ein Fünftel des Umsatzes durch E-Commerce erzielt**

Im Durchschnitt wurden 2023 19 % des Umsatzes über E-Commerce generiert. Der Umsatzanteil war bei kleinen Unternehmen mit 11 % und mittelgroßen Unternehmen mit 14 % wesentlich geringer als bei großen Unternehmen, die 26 % des Umsatzes über E-Commerce erzielten. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatzanteil, welchen Unternehmen durch E-Commerce-Verkäufe erzielten, um 5 Prozentpunkte (2022: 14 %).

Auch beim Umsatzanteil durch E-Commerce gab es deutliche Unterschiede nach Wirtschaftszweigen. Im produzierenden Bereich ging 2023 21 % des Umsatzes auf E-Commerce zurück, im Dienstleistungsbereich 17 %. Somit ist der Anteil an Unternehmen mit E-Commerce-Verkäufen im Dienstleistungsbereich zwar höher als im produzierenden Bereich, aber in letzterem sind die durch E-Commerce erzielten Umsatzanteile höher.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu Themen der Digitalisierung finden Sie auf unserer [Website](#).

**Unternehmen mit Verkäufen über E-Commerce sowie der daraus erzielte Umsatzanteil 2022 und 2023 – in Prozent aller Unternehmen sowie in Prozent des Umsatzes**

Merkmal	Unternehmen mit E-Commerce-Verkäufen <sup>1</sup>		Umsatzanteil durch E-Commerce-Verkäufe	
	2022	2023	2022	2023
	in % aller Unternehmen		in % des Umsatzes	
<b>Insgesamt</b>	<b>26,0</b>	<b>30,8</b>	<b>14,2</b>	<b>19,1</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE 2008)</b>				
<b>Produzierender Bereich</b>	<b>16,5</b>	<b>22,1</b>	<b>16,5</b>	<b>20,8</b>
Herstellung von Waren (10–33)	27,3	31,7	25,3	27,7
Energieversorgung; Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (35–39)	17,0	33,8	5,1	13,9
Bau (41–43)	5,6	11,7	0,9	1,1
<b>Dienstleistung</b>	<b>30,4</b>	<b>34,8</b>	<b>11,9</b>	<b>17,3</b>
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (45–47)	36,9	40,3	13,2	20,0
Verkehr und Lagerei (49–53)	21,6	29,3	16,5	16,9
Beherbergung und Gastronomie (55, 56)	49,7	52,5	17,2	24,1
Information und Kommunikation (58–63)	23,0	28,9	6,6	8,9
Grundstücks- und Wohnungswesen; Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (68–75)	8,4	13,2	4,6	3,6
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen; Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (77–82, 95.1)	18,3	21,1	8,7	10,9
<b>Beschäftigtengrößenklasse</b>				
10–49 Beschäftigte	23,5	28,7	6,2	10,8
50–249 Beschäftigte	35,3	38,5	10,3	14,3
250 und mehr Beschäftigte	52,8	54,0	22,1	26,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebungen über den IKT-Einsatz in Unternehmen 2023 und 2024. – Befragungszeitraum: Februar bis Juli des jeweiligen Erhebungsjahres. – Referenzzeitraum: 2022 bzw. 2023.

1) E-Commerce-Verkäufe umfassen Verkäufe von Waren oder Dienstleistungen über Websites, Apps oder Online-Marktplätze sowie EDI-basierte Systeme.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Ergebnisse stammen aus der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in österreichischen Unternehmen 2024. Die Erhebung basiert auf einer EU-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2152) mit entsprechender Durchführungsverordnung (Verordnung (EU) 2023/1507) für das Jahr 2024. Diese Verordnungen verpflichten alle EU-Mitgliedstaaten zur Durchführung dieser Stichprobenerhebung mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm und standardisierter Methodik. Die EU-Ergebnisse werden voraussichtlich im Jänner 2025 von Eurostat publiziert.

Rund 6 600 österreichische Unternehmen ab zehn Beschäftigten (aus den Bereichen Herstellung von Waren; Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung; Bau; Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Beherbergung und Gastronomie; Information und Kommunikation; Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen; Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten) haben von Februar bis Juli 2024 an der Befragung teilgenommen.

Unter **E-Commerce-Verkäufen** werden Verkäufe von Waren oder Dienstleistungen über Websites, Apps oder Online-Marktplätze sowie automatisierte, elektronische Datenaustauschsysteme (EDI) verstanden. Verkäufe, welche mit manuell erstellten E-Mails erfolgen, sind ausgeschlossen. Zahlung und Lieferung der über E-Commerce bestellten Produkte müssen nicht notwendigerweise elektronisch erfolgen.

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Valentina Kropfreiter, Tel.: +43 1 711 28-7569, E-Mail: [valentina.kropfreiter@statistik.gv.at](mailto:valentina.kropfreiter@statistik.gv.at)

Martina Kürsten, Tel.: +43 1 711 28-7161, E-Mail: [martina.kuersten@statistik.gv.at](mailto:martina.kuersten@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA